

CH_VB 92.3589 vom 8. März 1993

Bundesverwaltung, 1993-03-08, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_92.3589

FR: CH_VB 92.3589 du 8 mars 1993

IT: CH_VB 92.3589 del 8 marzo 1993

Volltext

8. März 1993 N 175 Oeffentliche Investitionen/Beschäftigung. Initiatives jointra aux cantons d'ouvrir des centres régionaux d'assis- tance-conseil et de mettre sur pied des programmes de per- fectionnement, lesquels tiendront compte des mutations structurelles en cours. Des programmes de ce type devront aussi faire leur apparition dans les entreprises qui connaissent le chômage partiel. Les coûts de ces centres d'assistance- conseil et des programmes de perfectionnement seront assi- milés à des prestations de l'assurance-chômage, donc pris en charge par elle. Mitunterzeichner-Cosignataires: Keine -Aucun Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 3. Februar 1993 Rapport écrit du Conseil fédéral du 3 février 1993 Der Bundesrat ist bereit, die vom Motionär vorgeschlagenen Lösungen im Zusammenhang mit der nächsten Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes zu prüfen. Um eine bes- sere Integration dieser Lösungen im Rahmen der ordentlichen Revision zu erreichen, schlägt der Bundesrat vor, die Motion in ein Postulat umzuwandeln. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzu- wandeln. Ueberwiesen als Postulat-Transmis comme postulat #ST# 92.3589 Postulat Hafner Ursula Vermittlungs- und Beratungstätigkeit der Arbeitsämter Offices du travail. Placement et conseils Wortlaut des Postulates vom 18. Dezember 1992 Der Bundesrat wird eingeladen, die Kontrollvorschriften in der Verordnung über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Aviv) so anzupassen, dass den kantonalen Arbeitsämtern genug Zeit für ihre Vermitt- lungs- und Beratungstätigkeit bleibt. Die wöchentliche Stem- pelpflicht soll durch eigentliche Beratungsgespräche ersetzt werden, zu welchen das Arbeitsamt die Versicherten im geeig- neten Moment anbietet Texte du postulat du 18 décembre 1992 Le Conseil fédéral est invité à adapter l'ordonnance sur l'assu- rance-chômage (OACI) de sorte que les offices cantonaux du travail aient suffisamment de temps pour conseiller et pour pla- cer les personnes au chômage. Il remplacera l'obligation du timbrage hebdomadaire par des entretiens auxquels l'assuré sera convié en temps opportun et lors desquels il sera conseillé. Mitunterzeichner - Cosignataires: Brunner Christiane, Carob- bio, Caspar-Hutter, Danuser, de Dardel, Eggenberger, Goll, Haering Binder, Herczog, Hubacher, Jöri, Leemann, Marti Werner, Rechsteiner, Steiger, Strahm Rudolf, Tschäppät Alex- ander, Vollmer, Züger (19) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Die Stempelpflicht stammt aus einer Zeit, in der Arbeitslose noch von Tag zu Tag vermittelt wurden. Heute zieht sich der Abschluss von Arbeitsverträgen oft über Wochen bis Monate hin. Der Bundesrat trägt dieser Lage ein Stück weit Rechnung, indem er die Stempelpflicht auf den 1. Januar 1993 nochmals reduziert. Trotzdem wird den Vermittlungsbeamten auch wei- terhin nicht genügend Zeit für sehr Wesentliches bleiben: für Gespräche mit Arbeitgebern einerseits, die der Plazierung von Versicherten dienen, für Gespräche mit den Versicherten an- dererseits, in

denen eingehend abgeklärt werden kann, welcher Weg für jeden einzelnen der geeignetste, welche Art von Um- schulung oder Weiterbildung am sinnvollsten wäre. Bei der heutigen Beschäftigungslage betrachten viele Arbeitslose ihre Situation als aussichtslos; Gesprächsangebote sind deshalb dringend. Die Gefahr eines Missbrauchs ist zudem bei dem geringen Stellenangebot sehr klein, so dass es genügen würde, wenn die Versicherten vom Arbeitsamt auf einen be- stimmten Termin zu einer Sprechstunde aufgebeten würden. Es könnte zudem verlangt werden, dass sie in der Zwischen- zeitlefonisch erreichbar sind. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 3. Februar 1993 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 3 février 1993 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 93.400 Parlamentarische Initiative (WAKNR) Beiträge zur Förderung der öffentlichen Investitionen Initiative parlementaire (CER CN) Octroi de contributions visant à encourager les investissements publics Kategorie III, Art. 68GRN -Catégorie III, art. 68 RCN 93.401 Parlamentarische Initiative (WAKNR) Gewährung von Finanzhilfen für die Förderung der Beschäftigung im Wohnungsbau Initiative parlementaire (CERCN) Octroi d'aides financières destinées à promouvoir l'emploi dans le secteur de la construction de logements Kategorie III, Art 68 GRN - Catégorie III, art 68 RCN Herr Matthey unterbreitet im Namen der Kommission den fol- genden schriftlichen Bericht: Wir unterbreiten Ihnen hiermit in Uebereinstimmung mit Artikel 21 ter Absatz 3 und Artikel 21quater Absätze 3 und 4 des Ge-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Hafner Ursula Vermittlungs- und Beratungstätigkeit der Arbeitsämter Postulat Hafner Ursula Offices du travail. Placement et conseils In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaveraile Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 06 Séance Seduta Geschäftsnummer 92.3589 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 08.03.1993 - 14:30 Date Data Seite 175-175 Page Pagina Ref. No 20 022 362 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.